

Visuelle Erlebnisräume

Oberalteich: Malerin Jutta Rottner stellt aus

Walter Franz, Erster Bürgermeister der Stadt Bogen, wird am Samstag, 14. November, 15 Uhr, die Ausstellung der Künstlerin Jutta Rottner im Gewölbe des Kulturforums eröffnen.

Die vielseitige Malerin aus Bogen zeigt ein klares zeitgenössisches Profil. Ihre abstrakten Werke sind von kraftvoller Abstraktion und beeindruckender Tiefe. Struktur und Dynamik der verwendeten Materialien, Schichtungen, Kontraste und haptische Oberflächen verleihen den Bildern eine starke Präsenz und machen sie zu spannenden visuellen Erlebnisräumen.

Die Künstlerin arbeitet, mit viel Neugier im Gepäck, mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken und nimmt sich das Privileg unabhängigen Schaffens als persönliches Prinzip. Die Ausstellung im Kulturforum Oberalteich zeigt Werke mit einer bemerkenswerten Bandbreite zwischen abstrakter Freiheit und figurativer Prägnanz.

Experimentelle und verschwenderische Offenheit prägen ihren Stil und verleihen ihren Werken eine besondere Lebendigkeit. Ihre modernen Kompositionen wirken zugleich kraftvoll und fein ausbalanciert – voller Energie, Bewegung und künstlerischer Spannung.

Die Ausstellung bietet einen eindrucksvollen Einblick in das facet-



Rottner arbeitet mit verschiedenen Materialien und Techniken.

Foto: Jutta Rottner

tenreiche Werk der Künstlerin und zeigt moderne Malerei, die überrascht und eine Einladung an die Betrachter zu eigenen Entdeckungsreisen in die Vielschichtigkeit ihrer Werke ist. Die gesamte Öffentlichkeit ist zur Ausstellung, die bis zum 9. Januar geöffnet ist, bei freiem Eintritt willkommen. Die Ausstellung ist immer zeitgleich zu den anderen Veranstaltungen im Saal zu sehen. (has)